

Antrag-Nr.: 2.1  
zu TOP: 9 a)  
Rasterpkt.: Zukunftsweg ZHK

## **Antrag zur Hauptversammlung vom 12. bis 14. Oktober 2017 in Berlin**

Antragsteller: Bundесvorstand (im Einvernehmen mit dem EV)

Landesverband: \_\_\_\_\_

Headline: Resolution 2: Freiberuflichkeit stärken

Auswirkungen auf den Haushalt  
(unmittelbar erkennbar): keine

### **Wortlaut des Antrages:**

- 1 Ein wesentliches Prinzip unseres Grundgesetzes ist das Subsidiaritätsprinzip. Die
- 2 Freiberuflichkeit fußt auf diesem Prinzip. Die Politik hat aufgrund tagespolitischer
- 3 Scheinnotwendigkeiten ihre Regelungskompetenz aufgegeben und hat sich eine Re-
- 4 gulierungskompetenz angemaßt. Hierfür fehlt die grundgesetzliche Legitimation.
- 5
- 6 Der FVDZ fordert den Gesetzgeber auf, den Weg der zunehmenden Regulierungs-
- 7 dichte zu verlassen und sich auf seine grundgesetzlich beschriebene Pflicht zu be-
- 8 sinnen, das Rahmenwerk zu gestalten, in dem die Selbstverwaltung subsidiär han-
- 9 deln kann.
- 10
- 11 In der Zahnheilkunde führen die gesetzlichen und untergesetzlichen Regulierungen
- 12 zu einer Mittelverschwendung. Die Organe der zahnärztlichen Selbstverwaltung ha-
- 13 ben in der Vergangenheit ausreichend bewiesen, dass alle regulativen Eingriffe über-
- 14 flüssig waren.

**Abstimmung:** einstimmig